

# ZEITFLUSS

*Stunden, Tage, Wochen Jahre,*

*alle vergehen,*

*verrinnen im Fluss der Zeit.*

*Wie ein Tropfen, der aus der Quelle entspringt*

*und davongetragen wird,*

*bis er im Meer seinen Platz findet,*

*so kommt auch ein Moment,*

*welcher an uns vorüberzieht*


*und ganz klein in unserem Gedächtnis haften bleibt.*

© Mara Schmitz (12)



# Licht und Schatten

von Mara Schmitz (12)



**D**as Licht ist durchzogen von Wärme, Liebe und Geborgenheit. In ihm fühlt man sich wohl. Das Licht gibt dir Kraft und Sicherheit, denn im Licht kannst du jeden sehen, Feind und Freund. Dort wo Licht ist, wächst und gedeiht alles. Nicht nur Pflanzen, sondern auch Freundschaft und Frieden finden dort den Weg zur Größe. Das Gute wird oft mit dem Licht dargestellt, denn es ist alles, was das Gute meint.

**D**och wo Licht ist, ist auch Schatten. Denn ohne Licht entstünde kein Schatten. Der Schatten existiert nur, wenn Licht auf etwas Undurchdringliches fällt.

**D**och selbst im Schatten gibt es auch Licht. Der Schatten ist nie ganz dunkel, er gleicht nicht der Finsternis, die nicht den leichtesten Schimmer des Lichtes besitzt.

**D**er Schatten ist die Kälte, der Hass und Unwohlheit. Im Schatten fühlt man sich meist unwillkommen und traurig. Im Schatten ist es eintönig grau und dunkel. Man sieht nicht alles, das meiste verschwommen, wie in der Dämmerung. Er ist die Ausgeburt von Zwilicht und Farblosigkeit. Alles Schöne und Bunte verblasst, bis es ganz verschwindet. Er nimmt dir die Sicherheit, weil du nicht viel sehen kannst. Der Schatten ist eine der besten Darstellungsmöglichkeiten des Bösen, denn es ist in etwa dessen Bedeutung.